

PRESSEINFORMATION

Neuaufstellung des Lausitz-Parks:

Mit Umzug des MARKTKAUF-Getränkemarktes startet das Millionenprojekt der EDEKA Minden-Hannover

- **Erste Abrissarbeiten noch dieses Jahr**
- **Start des MARKTKAUF-Neubaus für Sommer 2022 geplant**
- **70-Millionen-Euro-Investition ist Bekenntnis zum Standort Cottbus**
- **MARKTKAUF und Fachmärkte bleiben vorerst geöffnet**

Cottbus, 19. November 2021. Seit der Verkündung der Neuaufstellung des Lausitz-Parks sind bereits einige Monate vergangen und bis auf die Schließung des Adler-Modemarktes Ende vergangenen Jahres ist scheinbar nichts passiert. Doch im Hintergrund, für die Kunden noch nicht sichtbar, hat die EDEKA Minden-Hannover als Eigentümerin des Einkaufszentrums ihr Millionenprojekt weiter vorangebracht und geht jetzt auch die ersten sichtbaren Schritte für die Umsetzung. So ist der Getränkemarkt bereits in der letzten Oktober-Woche in das Hauptgebäude umgezogen. Bei dem jetzt leerstehenden separaten, kleineren Gebäudekomplex wird bis Jahresende mit dem Abriss begonnen. Hier entsteht das neue MARKTKAUF-Haus. Insgesamt investiert die EDEKA Minden-Hannover mehr als 70 Millionen Euro in den Umbau – in der über 100-jährigen Historie des genossenschaftlich organisierten Unternehmensverbundes ist dies die größte Einzelinvestition in den Einzelhandel und ein klares Bekenntnis zum Standort. „Mit Neuaufstellung des Lausitz-Parks werden wir uns an den aktuellen Entwicklungen des Einzelhandels ausrichten. Mit einer modernen Infrastruktur und einer ansprechenden Einkaufsumgebung stellen wir uns auf unsere Kunden ein. Gleichzeitig setzen wir auf den Standort Cottbus, der auch nach dem Wegfall der Braunkohle eine hervorragende Zukunftsperspektive hat“, betont Centermanagerin Sylke Schulz-Appelt.

Das Großprojekt mit rund 45.000 Quadratmetern Gesamtverkaufsfläche wird über mehrere Jahre laufen und ist in zwei Bauabschnitte geteilt. Zurzeit läuft das Bebauungsplan-Verfahren, dessen Abschluss im Frühjahr 2022 erwartet wird. Als Teil des ersten Bauabschnittes werden die Neubauarbeiten auf der Fläche des heutigen Getränkemarktes und des ehemaligen Adler-Modemarktes im Sommer kommenden Jahres aufgenommen. Hier entsteht der neue MARKTKAUF mit integriertem Getränkemarkt und einer Verkaufsfläche von rund 7.100 Quadratmetern. Hinzu kommen eine vorgelagerte Einkaufszone mit vielfältigen Einzelhandels- und Dienstleistungsangeboten. Hier werden auch die zahlreichen heutigen Shop-Mieter des Lausitz-Parks die Möglichkeit bekommen, sich neu anzusiedeln. Auch ein umfassendes gastronomisches Angebot sowie Sitzplätze zum Verweilen wird es hier geben – ein echter Treffpunkt für Jung und Alt in Cottbus.

PRESSEINFORMATION

Die Neueröffnung des MARKTKAUF ist für Ende 2023 geplant. Damit ist ein nahezu nahtloser Übergang vom bisherigen SB-Warenhaus im Hauptgebäude zur neuen Einkaufsstätte möglich. Die Kunden können bis zu diesem Zeitpunkt wie gewohnt im Lausitz-Park einkaufen. Erst mit dem Umzug des MARKTKAUF-Hauses werden auch die weiteren Mieter des Einkaufszentrums schließen.

Zweiter Bauabschnitt startet Ende 2023 mit Abriss des Lausitz-Parks

Zur Jahreswende 2023/2024 beginnt der zweite Bauabschnitt mit dem Abriss des alten Lausitz-Parks – mit Ausnahme des Obi-Baumarktes, dieser bleibt erhalten und während der gesamten Bauphase geöffnet. Anschließend wird an gleicher Stelle das neue Fachmarktzentrum errichtet. Die Fertigstellung dieses Großprojektes ist für Mitte 2025 angedacht. Im Rahmen der Neuaufrichtung des Areals arbeitet die EDEKA Minden-Hannover mit zahlreichen Dienstleistern aus der Region zusammen.

Der neue Lausitz-Park mit MARKTKAUF und Fachmarktzentrum soll ein Vorzeigeprojekt im nationalen Einzelhandel mit starker Anziehungskraft für die gesamte Region werden. Die Kunden erwartet hier ein lebendiger Branchenmix aus z. B. Lebensmitteln, Waren des täglichen Bedarfs, Bekleidung, Sportartikeln, Unterhaltungselektronik, Drogerie, Schuh-Geschäften sowie einem Baumarkt. Neben vielen heutigen Bestandsmieterinnen sollen auch neue zugkräftige Geschäfte den neuen Lausitz-Park bereichern. Im Obergeschoss sind Mietflächen für Dienstleister und Arztpraxen geplant.

Vervollständigt wird das neue Einkaufserlebnis durch die Neugestaltung und Modernisierung der Außenanlagen, wie beispielsweise durch kundenfreundliche Parkplätze, Schaffung einer modernen Fahrradinfrastruktur, Optimierung der Wegeführungen und vieles mehr.

Neubau mit energieeffizienter Bauweise

Auch in punkto Umweltschutz wird der Lausitz-Park deutlich besser aufgestellt: Beleuchtung durch energiesparende LED-Systeme, die Beheizung des MARKTKAUF-Hauses mittels Betonkern-Aktivierung (Abwärme der Kälteanlagen), eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Fachmarkt-Traktes. Alles, um den energetischen Fußabdruck zu minimieren und CO₂ zu reduzieren.

Aber auch der öffentliche Nahverkehr ist auf dem Grundstück eingeplant. Eine Buslinie wird den Parkplatz queren und bekommt dort eine eigene Bushaltestelle, sodass die Verbraucher problemlos den Lausitz-Park erreichen können. Ein überdachter Fußweg zwischen MARKTKAUF und Fachmarktzentrum macht es den Kunden möglich, bei Wind und Wetter trocken und sicher zwischen den Gebäudekomplexen zu wechseln.



MINDEN
HANNOVER

PRESSEINFORMATION

EDEKA Minden-Hannover im Profil:

Mit einem Außenumsatz von 10,6 Milliarden Euro und rund 76.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich der selbstständigen Einzelhändler) ist die **EDEKA Minden-Hannover** die umsatzstärkste von insgesamt sieben Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Sie besteht im Kern seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Zwei Drittel der insgesamt 1.469 Märkte sind in der Hand von selbstständigen EDEKA-Einzelhändlern. Zum Unternehmensverbund gehören darüber hinaus mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion **Schäfer's**, die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren **Bauerngut** sowie das Traditionsunternehmen für Fischverarbeitung **Hagenah** in Hamburg.